

**Zeitschrift:** Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik  
**Herausgeber:** Verein für wirtschaftshistorische Studien  
**Band:** 74 (2002)

**Artikel:** Mit Eisen- und Stahlguss zum Erfolg : Johann Conrad Fischer (1773-1854), Georg Fischer I (1804-1888), Georg Fischer II (1834-1887), Georg Fischer III (1864-1925)  
**Autor:** Knoepfli, Adrian  
**Kapitel:** Chronologie  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1095657>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Chronologie

1773	Johann Conrad Fischer wird in Schaffhausen geboren.
1797	J. C. Fischer übernimmt die Werkstatt seines Vaters samt einer kleinen Giesserei in der Schaffhauser Altstadt.
1801/1802	Eröffnung einer Giesserei für Glocken und Feuerspritzen im Mühlerental
1805	J. C. Fischer gelingt die Gussstahlherstellung in Tiegeln, womit er das englische Gussstahlmonopol (Huntsman) brechen hilft.
1824	Erfindung des Meteorstahls (Nickelstahl)
1826/1827	Errichtung Gussstahlwerk und Feilenfabrik in Hainfeld (Österreich)
1828	Fischer erhält österreichisches Patent für Temperguss.
1831	J. C. Fischer wird Stadtpräsident von Schaffhausen.
1833	Gründung Gussstahlwerk in Traisen (Österreich)
1845	Erstmalige Herstellung von Formgussstücken aus Stahl (Stahlformguss)
1854	Tod von J. C. Fischer; die Werke gehen an Georg Fischer I über.
1859/1860	Beginn der Tempergussherstellung in Schaffhausen
1864	Georg Fischer II erwirbt die Betriebe; Aufnahme der Fittingsproduktion
1877	Aufnahme der Stahlformgussherstellung in Tiegelöfen
1887	Übernahme der Werke durch Georg Fischer III
1890	Einführung des Siemens-Martin-Verfahrens in der Stahlgießerei
1895	Errichtung einer Fittingsfabrik in Singen
1896	Gründung der Aktiengesellschaft
1899	Einführung des Bessemer-Verfahrens in der Stahlgießerei
1902	Ausscheiden der Familie Fischer aus dem Unternehmen; Ernst Homberger übernimmt die Leitung.
1917	+ GF + übernimmt die Elektrostahlwerke von Georg Fischer III.
1921	Übernahme der Maschinenfabrik Rauschenbach (MRS), Schaffhausen
1927	Inbetriebnahme Stahlgießerei Ebnat (Räderproduktion) in Schaffhausen
1928	Erwerb Wagner & Englert (Fittings) in Mettmann bei Düsseldorf; Aufnahme des Baus von Giessereimaschinen
1933	Aufnahme der Fittingsproduktion in Grossbritannien (Bedford)
1941	Übernahme Maschinenfabrik Müller (Holzbearbeitungsmaschinen), Brugg (Aargau)
1969	Übernahme Maschinenfabrik Rüti (Webmaschinen); Übernahme Giesserei und Maschinenfabrik Oehler, Aarau
1970	Übernahme Alfred J. Amsler & Co. (Werkstoffprüfmaschinen), Schaffhausen
1972	Stilllegung der Stahlgießerei auf dem Ebnat

- 1982 Verkauf der Maschinenfabrik Rüti an Sulzer
- 1983 Erwerb von 51 Prozent der Charmilles Technologies (Funkenerosionsmaschinen); 1988 Kauf der restlichen 49 Prozent
- 1989/1992 +GF+ schliesst die Giessereien im Herblingertal (Grauguss, 1989) und im Mühlental (Stahlguss, 1992).
- 1989 Ausbau des Standortes Schaffhausen für Kunststoff-Rohrleitungssysteme
- 1990 +GF+ erwirbt die Fittings Traisen Ges.m.b.H. (Österreich).
- 1996 Übernahme der Agie (Funkenerosionsmaschinen), Fusion mit Charmilles
- 1999 Ausbau des Leichtmetallgusses (Akquisition der Gruppen mb-Guss und Mössner)
- 2000 Übernahme des Fräsmaschinengeschäfts der Mikron (Biel); Verkauf der Giessereiaktivitäten des Anlagenbaus an die dänische Disa, mit der +GF+ 1996 ein Joint Venture eingegangen war. Fokussierung des Anlagenbau-Bereichs auf Kunststoffaufbereitung (Waesche, Buss und die neu erworbene Werner & Pfleiderer) unter dem Namen Coperion



*Zukunftstechnologie Leichtbau: Für die Automobilindustrie stellt +GF+ heute Karosserieteile in Grossserien aus Magnesium her. Dieser korrosionsfreie Metallguss ist um ein Drittel leichter als Aluminium.*

## STAMMTAFEL FISCHER

*Aus Platzgründen umfasst die Stammtafel nicht alle Familienmitglieder.*

